

## Lektion 6.: Die Satzarten – Einführung

### Kapitel III: Syntax

Die Menge der lateinischen und deutschen Sätze lässt sich jeweils in die beiden Übergruppen von **Haupt- und Nebensätzen** gliedern. Diese unterscheiden sich hinsichtlich ihrer **syntaktischen Unabhängigkeit**:

#### 1. Hauptsätze:

- sind syntaktisch unabhängig
- können „alleine“ stehen

*Der Hund hat den Postboten gebissen.*

#### 2. Nebensätze:

- sind syntaktisch abhängig
- können nicht „alleine“ stehen

*..., weil der Hund den Postboten gebissen hat.*

Nebensätze sind also grundsätzlich abhängige und damit untergeordnete Konstruktionen, die nicht alleine stehen können, sondern immer an einen übergeordneten (meist Haupt-) Satz gekoppelt sind. Mit diesem übergeordneten Satz gehen Nebensätze eine Verbindung ein, die man als **Satzgefüge** bezeichnet.

Innerhalb eines Satzgefüges können durchaus mehrere Nebensätze auftreten, die alle in einem bestimmten Abhängigkeitsverhältnis zueinander stehen.

Egal aber, wie viele Nebensätze in einem Satzgefüge auftauchen, sie alle müssen von mindestens einem Hauptsatz abhängen.

## Lektion 6.: Die Satzarten – Einführung

### Kapitel III: Syntax

#### Der Hauptsatz

Der Hauptunterschied zwischen einem lateinischen und einem deutschen Hauptsatz liegt vornehmlich in der Position des finiten Verbs. Dieses steht im Lateinischen meist am Ende des jeweiligen Hauptsatzes, während es im Deutschen grundsätzlich an zweiter (Satzglied-) Stelle im Satz zu finden ist:

##### Hauptsatz Latein:

Prädikat an **letzter** Stelle

Puer panem emere **voluit**.

##### Hauptsatz Deutsch:

Prädikat an **zweiter** Stelle

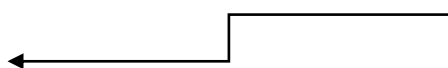
Der Junge **wollte** Brot kaufen.

Da sich das Deutsche und das Lateinische (mal abgesehen von der Position des finiten Verbs) hinsichtlich der syntaktischen Strukturen sonst ähnlich sind, können bei der Übersetzung eines lateinischen Hauptsatzes ins Deutsche die lateinischen Satzglieder in ihrer syntaktischen Abfolge meist so im Deutschen übernommen werden.

Heißt: Steht ein Adverb im lateinischen Originalsatz an einer bestimmten Stelle, kann dies meist im Deutschen auch an diese Stelle gesetzt werden. Steht das Objekt an erster Stelle im Latein, kann auch das Deutsche sein Objekt dort positionieren, usw.

Lediglich das finite Verb muss im Deutschen nach vorne geholt werden.

Heri puer panem matri in taberna emere voluit.



Gestern **wollte** der Junge Brot für die Mutter im Geschäft kaufen.

## Lektion 6.: Die Satzarten – Einführung

### Kapitel III: Syntax

#### Achtung Stolperfalle!!!

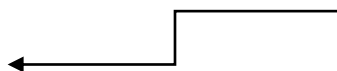
Eine Besonderheit der deutschen Verbstellung im Hauptsatz findet sich dann, wenn dem Hauptsatz ein Nebensatz vorangeht. Während im Latein auch in einem solchen Satzgefüge alle Prädikate an letzter Stelle stehen, rückt im Deutschen aber das finite Verb des folgenden Hauptsatzes an dessen erste Stelle.

**Nebensatz – Hauptsatz (Latein):** Prädikat an **letzter** Stelle

**Nebensatz – Hauptsatz (Deutsch):** Prädikat an **erster** Stelle

Diese Verberststellung in deutschen Satzgefügen dieser Art muss bei der Übersetzung unbedingt beachtet werden!

Quia puer pecuniam *invenerat*, panem matri in taberna emere *voluit*.



Weil der Junge Geld gefunden *hatte*, *wollte* er Brot für die Mutter im Geschäft kaufen.

Damit ergibt sich für das Deutsche eine syntaktische Besonderheit, die es tatsächlich sonst in keiner anderen Sprache gibt.

Das Prädikat kann satzartenabhängig im Deutschen an drei unterschiedlichen Stellen stehen:

Im Hauptsatz: **zweite Stelle**

*Ich **sehe** ein Flugzeug.*

Im Nebensatz: **letzte Stelle**

*..., weil ich ein Flugzeug **sehe**.*

Im Hauptsatz nach einem Nebensatz: **erste Stelle**

*Weil ich ein Flugzeug **sehe**, **bin** ich glücklich.*

## Lektion 6.: Die Satzarten – Einführung

### Kapitel III: Syntax

#### Der Nebensatz

Lateinische wie deutsche Nebensätze sind abhängige Satzstrukturen, die mit ihrem jeweils übergeordneten Satz eine Verbindung eingehen. Gemeinsam ist beiden Sprachen auch die Stellung des Prädikats:

**Nebensatz Latein:** Prädikat an **letzter** Stelle

**Nebensatz Deutsch:** Prädikat an **letzter** Stelle

Die Verbindung zwischen Neben- und übergeordnetem Satz wird ebenfalls in beiden Sprachen durch einen Nebensatzeinleiter ausgedrückt. Jeder Nebensatz beginnt also mit einem Nebensatzeinleiter.

Dieser Nebensatzeinleiter kann eine **unterordnende Konjunktion** (*Subjunktion*), ein **Relativpronomen** oder ein **Fragewort** sein.

Auf jeden Nebensatzeinleiter folgt ein Nebensatz:

Puer flevit, **quia** pecuniam amisit.

Der Junge weinte, **weil** er das Geld verloren hat.

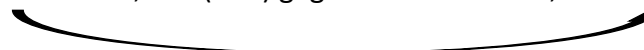
Grundsätzlich lässt sich also sehr leicht erkennen, wo ein Nebensatz im Satzgefüge beginnt. Die Frage aber, wo der durch den Nebensatzeinleiter eröffnete Nebensatz wieder aufhört, ist bei weitem nicht so einfach. Auf keinen Fall darf man den Fehler machen, sich nur an den Satzzeichen zu orientieren und anzunehmen, ein Nebensatz ende zwangsläufig mit dem nächsten Komma!

Dies gilt vor allem nicht für **ingeschobene Nebensätze**, die einen übergeordneten Satz unterbrechen. In ihrem Fall geht der übergeordnete Satz hinter dem eingeschobenen Nebensatz nämlich weiter:

Puer flevit, **quia** pecuniam, **quae** data erat, amisit.



Der Junge weinte, **weil** er das Geld, **das** (ihm) gegeben worden war, verloren hat.



## Lektion 6.: Die Satzarten – Einführung

### Kapitel III: Syntax


Grundsätzlich kann ein (Neben-) Satz erst dann als vollständig erachtet werden, wenn in ihm ein **finites Verb** enthalten ist.

Findet sich im lateinischen Text ein Nebensatzeinleiter, erkennt man an ihm den Beginn eines Nebensatzes. Dieser endet aber nicht automatisch mit dem nächsten Satzzeichen, sondern erst dann, wenn ein zu ihm gehöriges Prädikat gefunden wurde.

Taucht bis zum nächsten Satzzeichen kein Prädikat auf, muss der folgende (vorausgesetzt vollständige) Satz übersprungen und hinter diesem weiter nach dem Prädikat gesucht werden.

kein Prädikat

Puer flevit, quia pecuniam, quae **data erat**, amisit.



Gerade diese eingeschobenen Nebensätze sorgen während der Übersetzungsarbeit leider regelmäßig für Probleme, da sie oft nicht richtig analysiert bzw. die einzelnen Satzteile nicht richtig zugeordnet werden. Jede Übersetzung muss daher mit einer Strukturanalyse der einzelnen Sätze (also Haupt- und Nebensätze) beginnen.

Man markiert dabei konkret alle Nebensatzeinleiter, denn:

Auf jeden Nebensatzeinleiter folgt auch ein Nebensatz. Die Menge der gefundenen Nebensatzeinleitern entspricht nun der Menge der vorhandenen Nebensätze in diesem Satzgefüge.

Zu jedem dieser Nebensätze muss nun dessen jeweiliges „Ende“, also das Prädikat gefunden werden. Dabei müssen unbedingt die eingeschobenen Nebensätze berücksichtigt werden!

Hat man alle Nebensätze eines Satzgefüges gefunden, bleibt dann automatisch der Hauptsatz übrig, der aufgrund seiner mangelnden Markierung und häufigen Unterbrechung durch Nebensätze nicht immer einfach zu erkennen ist.

Man fängt eine Übersetzungsanalyse also nie mit dem Hauptsatz, sondern immer mit den Nebensätzen an!

*Si quis vestrum, iudices, aut eorum, qui adsunt, forte miratur me, qui tot annos in causis iudiciisque publicis ita sim versatus ut defenderim multos, laeserim neminem, subito nunc mutata voluntate ad accusandum descendere, is, si mei consilii causam rationemque cognoverit, una et id, quod facio, probabit et in hac causa profecto neminem praeponendum esse mihi actorem putabit.*

## Lektion 6.: Die Satzarten – Einführung

### Kapitel III: Syntax

Folgende Satzarten lassen sich den beiden Satzgruppen von Haupt- und Nebensätzen zuordnen:

#### Hauptsätze

Satzart	Merkmale
Aussagesatz	<ul style="list-style-type: none"> <li>* schlichte Aussage</li> <li>* meist im Indikativ</li> </ul>
Ausrufesatz	<ul style="list-style-type: none"> <li>* Ausruf, Befehl</li> <li>* meist im Imperativ</li> <li>* Ausrufezeichen</li> </ul>
direkter Fragesatz	<ul style="list-style-type: none"> <li>* direkte Frage</li> <li>* meist durch Fragewort eingeleitet (Interrogativpronomen, Frageadverb, Fragepartikel)</li> <li>* Fragezeichen</li> </ul>

#### Nebensätze

Satzart	Merkmale
Subjunktionalsatz (Adverbialsatz)	* NSE: Subjunktion
Relativsatz	* NSE: Relativpronomen
indirekter Fragesatz	* NSE: Fragewort (Interrogativpronomen, Frageadverb, Fragepartikel)